

## ENREGIS/Referenz Hochwasserschutz Kiel Im Spannungsfeld zwischen exekutiver und legislativer Gewalt



### Hochwasserschutz in Kiel! Baumaßnahme zwischen den Gebäuden der Wasserschutzpolizei und des Innenministeriums

Zu den üblichen Konzepten im Bau von Hochwasserschutzanlagen, welche in der Regel lediglich die örtlichen Niederschläge und Höchstpegel anstehender Gewässer in Betracht ziehen, musste hier ein hydraulisches Konzept entwickelt werden, das die schwankenden Grundwasserstände aufgrund der Wetterlage ebenso berücksichtigt wie die Tatsache, dass das Untergeschoss des Innenministeriums teilweise unterhalb der örtlichen Kanalisationsebene liegt.

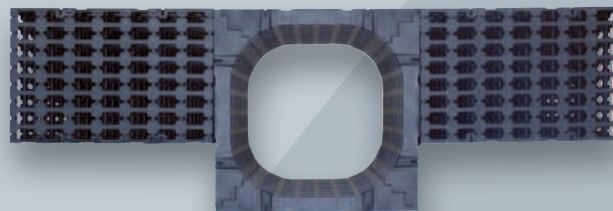
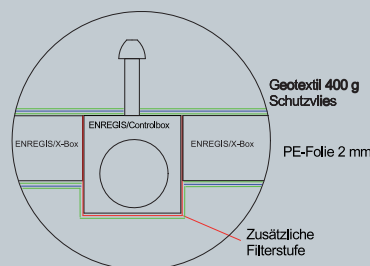
Letztendlich fiel die Entscheidung auf eine Kombination von leistungsstarken Pumpensystemen, welche die anfallenden Niederschläge bei Hochwasser direkt vom Gebäudekomplex in die Ostsee ableiten können und einem in Folie eingeschweißten sowie hydraulisch optimierten ENREGIS/Hochlast-Rückhaltesystem.

Starkregenereignisse sowie drückendes Grundwasser werden hier zwischengespeichert und über Sammelschächte dem Pumpensystem zugeführt. Erst bei Erreichen definierter Höchststände kommt das Pumpensystem zum Einsatz. Dadurch werden die Betriebskosten der Pumpenanlage erheblich gesenkt.

#### Daten/Fakten:

Kombiniertes hydraulisch optimiertes Hochlast-Regenwasser-rückhaltesystem ENREGIS/X-Box® und ENREGIS/Controlbox®, ENREGIS/Retentionsystem. Zuleitungs-, Verteil- und Sammelsystem mit Inspizier- und Spülkanal DN 500.

Einbauort:	Kieler Förde
Retentionsvolumen:	300 m <sup>3</sup>
Überdeckung:	0,25 m
Einbautiefe:	0,65 - 0,85 m
Bauzeit:	3 Tage



Water  
 Innovation  
 MADE  
 IN GERMANY®

**TUV NORD**



www.enregis.de